

U N I K A S S E L V E R S I T Ä T

ZERTIFIKAT

Jürgen Hartleib

hat die Prüfung zum

GEBÄUDE-ENERGIEBERATER

mit Erfolg abgelegt.

Kassel, den 05.10.2015



Der Vorsitzende des
Prüfungsausschusses
Weiterbildendes Studium
Energie und Umwelt

Der Dekan
des Fachbereichs
Architektur, Stadtplanung,
Landschaftsplanung

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Anton Maas

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Georg Augustin

LEHRVERANSTALTUNGEN

Herr **Jürgen Hartleib**

geb. am: 25.01.1959

hat im Wintersemester 2014/2015 folgende Lehrveranstaltungen im Umfang von 130 Unterrichtsstunden (Präsenzanteil 105 Stunden plus 50 Stunden Fernstudium) besucht:

1. Grundlagen der Energieberatung
2. Einflussgrößen auf den Heizenergieverbrauch von Gebäuden
3. Energieeinsparverordnung
4. Messtechnische und theoretische Möglichkeiten der Ist-Zustands-Bestimmung
5. Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz
6. Nutzung von erneuerbaren Energiequellen zur Wärmeversorgung von Gebäuden
7. Energieberatung mit Hilfe von Planungsinstrumenten und Wirtschaftlichkeitsberechnung

PRÜFUNG

Er hat im Rahmen der Abschlussprüfung zum Gebäude-Energieberater ein konkretes Gebäude in seinem Energiebedarf erfasst, bewertet und Verbesserungsvorschläge erarbeitet. Die Kompetenz des Kandidaten zur Energieberatung und zur Vermittlung physikalischer und technischer Zusammenhänge wurde in einem Prüfungsgespräch oder einer Klausur festgestellt.

Die Prüfungsleistung wurde mit der

Note: **gut (2,0)**

bewertet.

Dieses Zertifikat kann zur Vorlage beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) verwendet werden.

Aus-/Weiterbildung bzw. Nachschulung Vor-Ort-Beratung

Anbietererklärung für das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)

Zum Nachweis einer erfolgreich absolvierten Weiterbildung ist dieses vom Lehrgangsanbieter ausgefüllte Formblatt in Verbindung mit dem Abschlusszertifikat dem BAFA vorzulegen. Die Abgabe des Formblatts ist auch dann erforderlich, wenn der Lehrgang bereits in die Liste des BAFA aufgenommen worden ist. Eine förmliche Anerkennung von Lehrgängen auf Antrag des Anbieters erfolgt nicht.

1. Aus-/Weiterbildung

Der Anbieter der Aus-/Weiterbildungsmaßnahme mit der Bezeichnung
Gebäude-Energieberater

Dauer vom 07.11.2014 bis zum 27.03.2015

Unterrichtseinheiten (UE) 155 (bei Fernlehrgängen o. ä.: Präsenzanteil 105 UE)

erklärt, dass der gesamte vom Richtliniengeber bzw. dem BAFA im Zeitpunkt der Durchführung der Aus-/Weiterbildungsmaßnahme geforderte Themenkatalog Lehrinhalt war.

Zugleich wird bestätigt, dass

Jürgen Hartleib (Vor-, Nachname des Teilnehmers)

die oben genannte Aus-/Weiterbildungsmaßnahme mit schriftlicher Abschlussprüfung erfolgreich abgeschlossen hat.

2. Nachschulung¹

Der Anbieter der Nachschulungsmaßnahme mit der Bezeichnung

¹ Eine Nachschulung wird vom BAFA nur anerkannt, wenn sie eine abgeschlossene, den Anforderungen des Richtliniengebers/des BAFA entsprechende Aus-/Weiterbildungsmaßnahme ergänzt, die vor dem 1. Januar 2013 begonnen wurde.

Formblatt FB3

erklärt, dass im Rahmen der Nachschulung Aspekte der Erstellung eines energetischen Sanierungskonzepts behandelt wurden, d. h. Themen mit Relevanz für eine Sanierung zum **KfW-Effizienzhaus** oder für die Aufstellung eines **Sanierungsfahrplans** mit dem Ziel einer umfassenden energetischen Sanierung des Wohngebäudes durch aufeinander aufbauende Einzelmaßnahmen (auf Grundlage EnEV 2009 oder späterer Fassungen).

Dauer vom _____ bis zum _____

Unterrichtseinheiten (UE) _____ (bei Fernlehrgängen o. ä.: Präsenzanteil _____ UE)²

(Vor-, Nachname des Teilnehmers) _____

Der Anbieter ist bereit, dem BAFA auf entsprechende Anforderung folgende Unterlagen jederzeit zu Prüfzwecken zur Verfügung zu stellen: Lehr- und Stundenpläne, Dozentenliste, ausführliche Aufstellung der Lehrinhalte sowie Beschreibung des inhaltlichen und zeitlichen Ablaufs der Abschlussprüfung.

Der Anbieter ist einverstanden, dass das BAFA die Aus-/Weiterbildungs-/Nachschulungsmaßnahme in einer Liste im Internet veröffentlicht. Bei begründeten Zweifeln an der Zuverlässigkeit des Anbieters kann eine Streichung aus der Liste erfolgen.

Der Anbieter versichert die Richtigkeit seiner Angaben (Streichungen im Text sind nicht zulässig und können dazu führen, dass die Aus-/Weiterbildungsmaßnahme nicht in die Liste des BAFA aufgenommen bzw. aus dieser entfernt wird).

Name/Firma	Universität Kassel, Weiterbildendes Studium Energie und Umwelt
Ansprechpartner	Dr. Karin Vaupel
Straße	Gottschalkstr. 28 a
Postleitzahl/Ort	34109 Kassel
Telefon/E-Mail	0561/804 7920



05.10.2015 i.V. Heidi Sack

UNIVERSITÄT KASSEL
Weiterbildendes Studium
Energie und Umwelt · 34109 Kassel

Datum, Unterschrift und Stempel des Anbieters

² mindestens 30 % der insgesamt geforderten UE, jedoch nicht unter 8 UE; bei Anerkennung der Nachschulung durch staatliche Zentralstelle für Fernunterricht (ZfU) genügt in jedem Fall ein Präsenzanteil von 8 UE.